

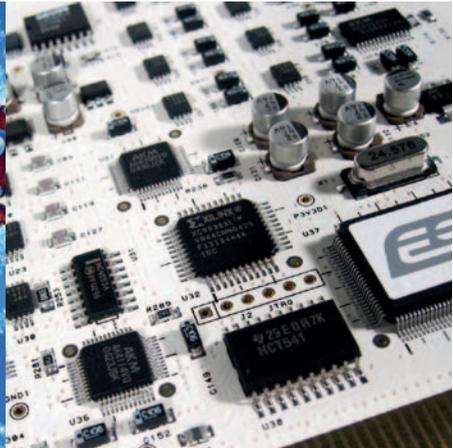
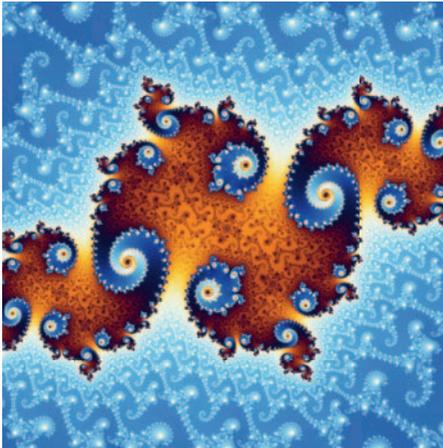


Akademien der Wissenschaften Schweiz  
Académies suisses des sciences  
Accademie svizzere delle scienze  
Academias svizas da las ciencias  
Swiss Academies of Arts and Sciences

**EVENT**

## Förderung der MINT-Kompetenzen zur Stärkung des Bildungs-, Wirtschafts- und Wissenschaftsstandorts Schweiz

**Eine Veranstaltung in der Reihe «Zukunft Bildung Schweiz»  
Kongresszentrum der Messe Schweiz Basel  
23. und 24. Oktober 2012**





---

**Förderung der MINT-Kompetenzen  
zur Stärkung des Bildungs-, Wirtschafts- und  
Wissenschaftsstandorts Schweiz**

Der Wohlstand unseres Landes gründet auf der hohen Wirtschaftskraft, welche letztlich auf einem hinreichenden wissenschaftlichen Sachverstand (scientific literacy) und dessen praktischer Umsetzung basiert. Entscheidend dabei ist die vorrangig durch die Anwendung des MINT-Sachverstandes beeinflusste Innovationskraft. Dafür ist Bildung entscheidend.

Der Bericht des Bundesrates «Der MINT-Fachkräftemangel in der Schweiz»<sup>1</sup> zeigt auf, dass ohne nachhaltige Massnahmen die dauerhafte Konkurrenzfähigkeit der Schweizer Volkswirtschaft und damit unser Wohlstand zunehmend gefährdet sind.

Daraus ergibt sich die zentrale Fragestellung «Was ist in dieser Situation in der Schweiz zu tun?»

---

<sup>1</sup> Bundesrat (2010): Mangel an MINT-Fachkräften in der Schweiz. Ausmass und Ursachen des Fachkräftemangels in MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik).

Die Tagung trägt im Rahmen einer interdisziplinären und inter-institutionellen Forschungsinitiative dazu bei, dass die Auswirkungen dieses MINT-Fachkräftemangels in einer breiteren Öffentlichkeit diskutiert und damit vermehrt wahrgenommen sowie notwendige Massnahmen entwickelt und nachhaltig umgesetzt werden.

Der aktuelle Stand der MINT-Situation wird dargestellt und mit Informationen zu weiterführenden Impulsen ergänzt. Dabei erfolgt die Betrachtung umfassend aus politisch-gesellschaftlicher, volkswirtschaftlicher, kultureller und pädagogischer Sicht.

**Das Netzwerk der an der MINT-Thematik interessierten Kreise wird gefördert.**

**Die Wahrnehmung der Trägerschaft und Partner sowie der Worlddidac in ihrem 60. Jubiläumsjahr wird gestärkt.**

**Die Tagung steht im Kontext vielfältiger Bemühungen zur Förderung von Bildung im MINT-Bereich und weist nachhaltig in die Zukunft.**

# Zur Struktur der Tagung

---

4

## **Konzept Round Tables**

Die Round Tables werden doppelt geführt (einmal um 11.00h und einmal um 13.50h)

Das Ziel der *Förderung der MINT-Kompetenzen zur Stärkung des Bildungs-, Wirtschafts- und Wissenschaftsstandorts Schweiz* wird aus den im Programm ersichtlichen sieben Perspektiven diskutiert:

Vorgehen:

- Die Referentin/der Referent gibt einen kurzen Input zum Thema von max. 30 Min.
- Anschliessend sammelt sie/er Fragen und kurze Statements, die in der von ihr/ihm moderierten Diskussion (von 40 Min.) bearbeitet werden unter dem Motto:  
*Welcher Beitrag kann aus der jeweiligen Perspektive zur nachhaltigen Förderung der MINT-Kompetenzen geleistet werden?*
- Fazit zum Abschluss durch Referentin/Referenten

Transfer:

Die Präsentation sowie das Fazit aus der Diskussion (von zirka einer halben A4-Seite) wird der Tagungsleitung abgegeben. Diese Dokumente werden in die Tagungs-Dokumentation aufgenommen.

---

## Konzept Flow Teams – Lessons learnt

Das Wissen und die Kompetenzen der Teilnehmenden werden genutzt für die Erarbeitung von Problemlösungen. Die Fragestellung lautet:  
*Was kann auf der jeweiligen Stufe getan werden, um dem Ziel – der Förderung der MINT-Kompetenzen – näherzukommen?*

Vorgehen:

- Die Teilnehmenden verteilen sich auf 2 Säle und werden dort vom Leitungsteam (*Agnes Weber* und *Hans Roth*) kurz eingeführt und auf je 5 Gruppen verteilt (5 Min.)
- Jedes Team wird von der Fachperson zu einem der im Programm genannten Themen moderiert. Die Moderation gibt einen kurzen fachlichen Input von 5 Min. und erarbeitet nachher mit dem Flow Team eine Problemlösung auf einem Plakat (20 Min.)
- Die Plakate werden im jeweiligen Plenum vorgestellt (2 Min. pro Team), die Tagungsteilnehmenden geben Feedbacks und heften Stichworte (Post-it) auf das Plakat (30 Min.)
- Das Flow Team überarbeitet den Lösungsvorschlag und erarbeitet eine neue Version (10 Min.)

Transfer:

Das Plakat wird der Tagungsleitung abgegeben. Es wird in die Tagungs-Dokumentation aufgenommen, zusammen mit einem Bericht/Fazit der Moderator/innen.

# Ablauf der Tagung am Dienstag

6

---

**Dienstag, 23. Oktober 2012**

---

9.30 h Begrüssung

*Heinz Gutscher  
Rainer Huber  
Hanna Muralt Müller*

---

9.45 h **Keynote 1** *Hans Ambühl*

**Koordinierte MINT-Förderung:  
Eine Herausforderung für viele**

Moderierte Fragen, Moderatorin: *Marina Villa*

---

10.15 h **Keynote 2** *Silvia Grossenbacher*

**Weichenstellungen auf dem Weg zum MINT-Beruf**

Moderierte Fragen, Moderatorin: *Marina Villa*

---

11.00 h Pause

---

11.30 h **Round Tables**

Moderierte Diskussion je eines Themas in sieben Gruppen mit Input

1. Welche bildungspolitischen Investitionen in die Lebenstätigkeit?  
*Ernst Buschor*
2. Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen für die MINT-Fächer:  
Desiderata  
*Peter Labudde*
3. Was zeichnet gelingendes Lehren und Lernen in Physik aus?  
Auf der Suche nach Merkmalen im deutschen, finnischen und  
schweizerischen Physikunterricht  
*Johannes Börlin*

- 
4. Stärkung des Verständnisses für MINT in der Gesamtbevölkerung  
*Rebekka Risi*
  5. Cleantech – Chancen für MINT-Berufe  
*Christian Zeyer*
  6. Chancen für MINT-Berufe in der Wirtschaft  
*Rudolf Minsch*
  7. Informations- und Computerkompetenz im Kontext der beruflichen Orientierung von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I  
*Per Bergamin und Albert Düggeli*
  8. Vor-Präsentation der neusten Ergebnisse aus dem NFP 60-Projekt «Frauen in MINT-Berufen – gesucht und akzeptiert?»  
*Anja Umbach-Daniel*

---

12.50 h Stehlunch

---

### 13.50 h **Round Tables**

Moderierte Diskussion je eines Themas in acht Gruppen mit Input

Es finden dieselben Round Tables wie am Morgen statt.

---

15.10 h **Keynote 3** *Patrik Schellenbauer*

### **Ökonomische Überlegungen zur «MINT-Lücke»**

---

15.25 h **Keynote 4** *Richard Bühler*

### **MINT-Aktivitäten der Akademien der Wissenschaften Schweiz**

---

15.45 h Pause

---

**Dienstag, 23. Oktober 2012**

---

16.15 h **Podium**

mit Jugendlichen sowie Gesprächspartnern aus Wirtschaft und Bildung

Fragestellung: Welche Faktoren sprechen für bzw. gegen MINT-Berufe?

Teilnehmende: *Sylvie Villa, Peter Labudde, Dalia Schipper,*

*Valérie Jeanneret, Sebastian Ernst und GymnasiastIn (N.N.)*

Moderation: *Marina Villa*

---

17.30 h Apéro mit Vernissage:

Ausstellung bzw. Poster Session verschiedener Initiativen und Projekte

---

# Ablauf der Tagung am Mittwoch

9

---

**Mittwoch, 24. Oktober 2012**

---

9.00 h Begrüssung

*Brigitte Manz-Brunner  
Christoph Eymann*

---

9.15 h **Keynote 5** *Kathrin Amacker*

**MINT-Berufe haben Zukunft.  
Eine Chance für den Wirtschaftsstandort Schweiz**

Moderierte Fragen, Moderatorin: *Marina Villa*

---

9.45 h **Keynote 6** *Paul W. Gilgen*

**Stiftung MINTeducation: Bildung und Nachwuchsförderung  
im Disziplinenverbund MINT**

---

10.00 h **Keynote 7** *Pascal Gentinetta*

**Innovationsland Schweiz: MINT-Fachleute gesucht!**

---

10.15 h Pause

---

10.45 h **Flow Teams – Lessons learnt** mit *Agnes Weber* und *Hans Roth*  
Was tun? Elf geführte Flow Teams

1. Kindergarten: *Florence Bernhard* und *Henrik Saalbach*
2. Primarschule: *Christian Weber* und *Anni Heitzmann*
3. Sekundarstufe I: *Markus Wilhelm*
4. Sekundarstufe II BB: *Josefa Haas*
5. Sekundarstufe II Allg.: *Alexandra Siegrist-Tsakanakis*
6. Tertiärstufe FH: *Sylvie Villa*
7. Tertiärstufe UH: *Juraj Hromkovic*
8. Forschung & Wissenschaft: *Andreas Vaterlaus*
9. Wirtschaft: *Urs Marti*
10. Gesellschaft: *Brigitte Manz-Brunner*

---

**Mittwoch, 24. Oktober 2012**

---

12.00 h **Tagungssynthese:** *Rudolf Künzli*  
**Abschluss:** *Thierry Courvoisier*

---

12.30 h Apéro

---

13.15 h Start der Präsentationen im Rahmen der Didacta Schweiz Basel

---

## **Nach Abschluss der Tagung lockt die Didacta Schweiz Basel**

Die MINT-Tagung und die Didacta Schweiz Basel sind aufeinander abgestimmt. Der Eintritt zur WORLDDIDAC / Didacta Schweiz Basel ist für die Teilnehmenden in der Tagungspauschale inbegriffen. Sie können aus dem reichhaltigen Angebot auswählen:

### **«Schule macht Schule»**

Im Programm «Schule macht Schule» geben innovative Lehrpersonen aus verschiedenen Kantonen Einblick in ihren Unterricht im «Schulzimmer» (Schulcontainer) auf dem Messegelände. Konkrete Praxisbeispiele ergänzen das Programm der MINT-Tagung optimal.

Die Programmteile vom Mittwoch, 24. Oktober 2012, 13.15 h–14.00 h, sind auf die MINT-Fachbereiche ausgerichtet:

### **Arena (für 120 Personen): Abenteuer Physik mit «Ludwig»**

«Ludwig» ist ein interaktives Physikspiel für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren. Es wird vorgestellt von Jörg Hofstätter, Geschäftsführer der Ovos in Wien. Entwickelt wurde das Lernspiel mit renommierten Partnern auf internationalem Niveau. Es handelt von erneuerbaren Energien und weiteren Themenwelten bzw. Fächern aus dem MINT-Bereich. Lehrpersonen können sich über ein Profil mit ihren Schülerinnen und Schülern vernetzen und zusätzlichen Content und Lehrmaterialien einbinden.

[www.ovos.at/portfolio/78,ludwig.html](http://www.ovos.at/portfolio/78,ludwig.html)

### **Container 1 (ca. 30 Personen): TecLive – Technik macht Schule**

Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Bäumlihof nehmen Sie auf eine Reise in die Welt der Technik und Naturwissenschaften mit. Seit einiger Zeit investiert dieses Basler Gymnasium in den Bereichen Biologie, Chemie und Physik gezielt in den Projektunterricht. Beispiele werden im Container 1 vorgestellt.

Zwischen 13.00 h und 20.00 h können die Besucher der Didacta zudem im nahe gelegenen Gymnasium Bäumlihof live miterleben, wie junge Leute für Technikthemen sensibilisiert und interessiert werden. Personen aus Forschung und Industrie arbeiten mit den Schülerinnen und Schülern. TecLive ist eine Initiative der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW).

Programm unter [www.satw.ch/teclive](http://www.satw.ch/teclive)

## **Container 2 (ca. 30 Personen): Robotik – Herausforderung für Begabte**

Schauen Sie sich an, wie der Kanton Aargau begabte Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe und der Sekundarstufe I ergänzend zum Schulunterricht fördert. Eine kleine Schülergruppe, zurzeit in der Schlussphase der Vorbereitungen zur First Lego League Meisterschaft, lässt sich über die Schulter blicken. Es geht um Robotik, ums Forschen, Konstruieren und Programmieren.

Themen der Programmteile am späteren Mittwochnachmittag mit Beginn 14.30h und 16.00h:

Kollaboratives Lernen mit Mind-Map und Wiki – Schulerfolg für jugendliche Migrantinnen und Migranten («ChagALL») – Begabungsförderung konkret gemacht. Auf der Arena wird Prof. Dr. Daniel Süss, ZHAW, die Ergebnisse der JAMES-Studie 2012 von Swisscom präsentieren.

Das Programm «Schule macht Schule» erstreckt sich über die drei Messetage vom 24.–26. Oktober 2012. Sie finden es hier: [www.didacta.ch/intro.aspx](http://www.didacta.ch/intro.aspx)

## **«Zauber Schule?»**

Das Forum Weiterbildung\* fragt an der Didacta 2012, ob erfolgreiches Lehren und Lernen Zauber sei. Drei Tage lang geht es um das vordergründig Unerklärbare: um die Magie gelungener Unterrichtsstunden, um den Zauber von Teamarbeit, um Trick und Spiel im schulischen Alltag, um verschlungene Fährten zu Wissen und Können.

Ein Zauberer, ein Wissenschaftler und eine Schulleiterin bekommen je an einem Tag die grosse Bühne. Sie zeigen, wie viel Übung hinter dem Zauber steckt, wie viel Wissen und Zuwendung in jeder Lernbeziehung und wie viel Knochenarbeit und Herzblut im Alltag einer Gesamtschule.

In drei täglichen Foren lassen uns Schulpraktiker und Wissenschaftlerinnen in ihre Karten blicken. Sie schaffen Nischen für den Austausch von Ideen, Fragen und Erfahrung.

Am Stand bringt uns das junge Zauberduo Domenico mit Close-up-Comedy zum Staunen und gibt uns über den Mittag eine kleine Lektion in Zauberei –

---

damit beim Forum Weiterbildung die Weiterbildung nicht vergessen geht... und an unserer Bar lässt sich in der kleinen Runde fragen, wie sich denn die eigene Schule verzaubern liesse.

**Ausführliches Programm:** siehe [www.forumweiterbildung.ch](http://www.forumweiterbildung.ch)

- \* **Am FORUM WEITERBILDUNG sind beteiligt:**
  - Pädagogisches Zentrum PZ.BS Basel-Stadt
  - Fachstelle Erwachsenenbildung Basel-Landschaft
  - Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik
  - Fachhochschule Nordwestschweiz, Pädagogische Hochschule
  - Pädagogische Hochschule Zürich
  - Schweizerische Zentralstelle für die Weiterbildung  
der Mittelschullehrpersonen

# Organisationskomitee

---

14

**Prof. Per Bergamin**, Leiter Institut für Fernstudien- und eLearning-  
forschung, Fernfachhochschule Schweiz

**Prof. Dr. Richard Bühler**, ehem. Direktionspräsident Fachhochschule  
Nordwestschweiz, Vorstandsmitglied der Schweizerischen Akademie  
der Technischen Wissenschaften

**Bernadette Flückiger**, Akademien der Wissenschaften Schweiz

**Paul W. Gilgen**, Stiftung MINTeducation

**Rainer Huber**, ehem. Regierungsrat Kanton Aargau, Geschäftsführer  
Forum Bildung

**Beat Jost**, Geschäftsführer Worlddidac Association

**Brigitte Manz-Brunner**, Geschäftsführerin NaTech Education

**Dr. Hanna Muralt Müller**, ehem. Vizekanzerlin, Delegierte  
des SSAB-Netzwerks

**Prof. Dr. Hans Rudolf Ott**, Laboratorium für Festkörperphysik  
der ETH Zürich, Vorstandsmitglied der Akademie der Naturwissen-  
schaften Schweiz

**Andreas Schär**, Institut Weiterbildung und Beratung, Pädagogische  
Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz

**Agnes Weber**, Education Agnes Weber GmbH

**Dr. Markus Zürcher**, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Akademien  
der Wissenschaften Schweiz

# Mitwirkende im Tagungsprogramm

---

15

**Dr. Kathrin Amacker**, Leiterin Unternehmenskommunikation und Mitglied der Konzernleitung, Swisscom AG

**Hans Ambühl**, Generalsekretär Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren

**Prof. Per Bergamin**, Leiter Institut für Fernstudien- und eLearning-forschung, Fernfachhochschule Schweiz

**Florence Bernhard**, Institut Unterstrass

**Johannes Börlin**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum Naturwissenschafts- und Technikdidaktik des Instituts Forschung und Entwicklung, Pädagogische Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz

**Prof. Dr. Richard Bühler**, ehem. Direktionspräsident Fachhochschule Nordwestschweiz, Vorstandsmitglied der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften

**Prof. Dr. Ernst Buschor**, ehem. Erziehungsdirektor Kanton Zürich, Co-Präsident Forum Bildung

**Prof. Dr. Thierry Courvoisier**, Präsident der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz

**Prof. Dr. Albert Düggeli**, Professur für Entwicklungspsychologie und Pädagogik des Jugendalters am Institut Sekundarstufe I und II, Pädagogische Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz

**Sebastian Ernst**, Student Hochschule für Life Sciences, Fachhochschule Nordwestschweiz

**Regierungsrat Dr. Christoph Eymann**, Erziehungsdirektor Kanton Basel-Stadt

**Dr. Pascal Gentinetta**, Vorsitzender der Geschäftsleitung von economiesuisse

**Paul W. Gilgen**, Stiftung MINTeducation

**Dr. Silvia Grossenbacher**, Stellvertretende Direktorin, Schweizerische  
Koordinationsstelle für Bildungsforschung

**Prof. Dr. Heinz Gutscher**, Präsident der Akademien  
der Wissenschaften Schweiz

**Josefa Haas**, Leiterin Medieninstitut des Verbandes Schweizer Medien

**Prof. Dr. Anni Heitzmann**, Professur für Naturwissenschaftsdidaktik und  
ihre Disziplinen, Institut Sekundarstufe I und II, Pädagogische  
Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz

**Prof. Dr. Juraj Hromkovic**, Professur für Informationstechnologie  
und Ausbildung, ETH Zürich

**Rainer Huber**, ehem. Regierungsrat Kanton Aargau, Geschäftsführer  
Forum Bildung

**Valérie Jeanneret**, Laborantin Fachrichtung Chemie, Syngenta

**Prof. Dr. Rudolf Künzli**, Akademien der Wissenschaften Schweiz

**Prof. Dr. Peter Labudde**, Leiter Zentrum Naturwissenschafts- und Technik-  
didaktik des Instituts Forschung und Entwicklung, Pädago-  
gische Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz und Philo-  
sophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Universität Basel

**Brigitte Manz-Brunner**, Geschäftsführerin NaTech Education

**Urs Marti**, Geschäftsführer Jugend & Wirtschaft

**Prof. Dr. Rudolf Minsch**, Mitglied der Geschäftsleitung  
und Chefökonom economiesuisse

**Dr. Hanna Muralt Müller**, ehem. Vizekanzlerin, Delegierte  
des SSAB-Netzwerks

---

**Rebekka Risi**, Geschäftsführerin Modell F

**Hans Roth**, Dozent und Mentor in der Sek I-Ausbildung,  
Pädagogische Hochschule Zentralschweiz

**Dr. Henrik Saalbach**, Institut für Verhaltenswissenschaften  
am Arbeitsbereich für Lehr- und Lernforschung, ETH Zürich

**Alexandra Siegrist-Tsakanakis**, Leiterin «Impuls Mittel-  
schule» und Lehrerin an der Kantonsschule Wiedikon

**Dr. Patrik Schellenbauer**, Projektleiter und Mitglied des Kaders,  
Avenir Suisse

**Dr. Dalia Schipper**, Direktorin Eidgenössisches Hochschulinstitut  
für Berufsbildung

**Anja Umbach-Daniel**, Projektleiterin bei Rütter+Partner

**Prof. Dr. Andreas Vaterlaus**, Leitung der Gruppe Solid-State  
Dynamics and Education, ETH Zürich

**Marina Villa**, Marina Villa Kommunikation

**Prof. Dr. Sylvie Villa**, Responsable domaine Ingénierie et architecture,  
Haute Ecole Spécialisée de Suisse occidentale

**Agnes Weber**, Education Agnes Weber GmbH

**Prof. Dr. Christian Weber**, Institut Primarstufe, Pädagogische  
Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz

**Prof. Dr. Markus Wilhelm**, Fachleiter Naturwissenschaften  
und Dozent für Naturwissenschaften und ihre Didaktik,  
Pädagogische Hochschule Zentralschweiz

**Dr. Christian Zeyer**, Energieexperte und Herausgeber  
des Energiemodells swisscleantech

# Tagungsort

18

## Adresse:

Das **Congress Center Basel** befindet sich im **Gebäude 4** direkt neben dem Swissôtel Basel (Messeplatz 21).

[www.congress.ch](http://www.congress.ch)

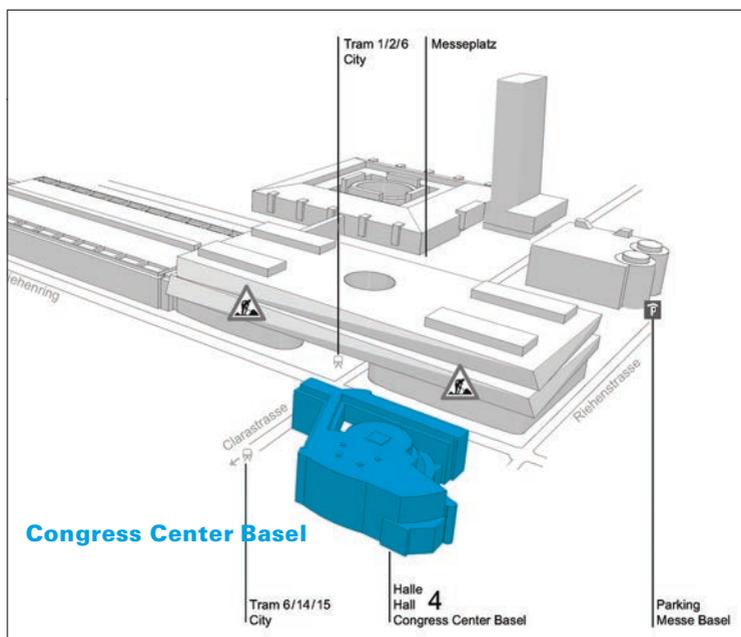
## Gebäude:

**Saal Sydney** (2. Stock)

Ein Tagungssekretariat wird vor dem Saal eingerichtet.

Die Teilnehmenden sind gebeten, mit dem öffentlichen Verkehr anzureisen. Vom Bahnhof SBB gelangen Sie mit dem Tram Nr. 2 zum Messeplatz.

## Situationsplan:



## **Registrierung zur Tagung**

[www.forumbildung.ch](http://www.forumbildung.ch)

## **Anmeldeschluss**

14. September 2012

## **Tagungsgebühr**

Die Tagungsgebühr beträgt für alle Teilnehmenden CHF 180.-.  
Nach der Anmeldung wird Ihnen ein Einzahlungsschein zugesandt.

Der Eintritt zur WORLDDIDAC / Didacta Schweiz Basel ist in  
der Tagungspauschale inbegriffen.

## **Kontakt/Auskunft**

Forum Bildung  
*Diana Neuber*  
Turnerstrasse 1  
Postfach 1767  
CH-8401 Winterthur  
[diana.neuber@forumbildung.ch](mailto:diana.neuber@forumbildung.ch)  
Telefon +41 (0)52 242 22 42

## **Forum Bildung (FB)**

Das Forum Bildung will als privater Verein das Wissen und die Diskussion über zukunftsweisende Bildungs- und Schulthemen fördern und in die aktuelle Diskussion einbringen. Umsetzungen von notwendigen Verbesserungen im Schweizer Bildungswesen werden aus einer ganzheitlichen Sicht heraus unterstützt. Dies geschieht im Dialog mit Behörden und Schulen, Wissenschaft, Wirtschaft, Parteien und anderen Organisationen sowie der Bevölkerung.

Das Forum Bildung trägt dazu bei, dass Forschungsergebnisse und Best Practice rascher umgesetzt, die Wirksamkeit erhöht und die Effektivität des Bildungssystems gesteigert werden. Im Fokus steht die Erhöhung der Lebendigkeit im Erwerbs- und Gesellschaftsleben der Jugendlichen und der gesamten Bevölkerung. Eine neue Haltung und Lebenseinstellung ist gefragt, welche die Herausforderungen der globalen Gesellschaft und der Wissensgesellschaft nicht als Bedrohungen, sondern als Chancen auffasst. Alle Jugendlichen sollen optimale Bildungschancen erhalten, denn jedes Kind zählt.

Es braucht in der Schweiz eine unabhängige Organisation, die auf allen Ebenen Denkanstösse vermittelt, Sensibilisierungsarbeit leistet und mit konkreten Projekten überzeugende bildungspolitische «Leuchttürme» fördert.

[www.forumbildung.ch](http://www.forumbildung.ch)

## **Akademien der Wissenschaften Schweiz**

Die Akademien der Wissenschaften Schweiz sind ein Verbund der vier schweizerischen Akademien der Wissenschaften: der Akademie der Naturwissenschaften (SCNAT), der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW), der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) und der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW). Sie umfassen weiter das Kompetenzzentrum für Technologiefolge-Abschätzungen (TA-SWISS), Science et Cité und weitere wissenschaftliche Netzwerke. Die wissenschaftlichen Akademien der Schweiz setzen sich gezielt für einen gleichberechtigten Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft ein und beraten Politik und Gesellschaft in wissenschaftsbasierten, gesellschaftsrelevanten Fragen. Sie vertreten die Wissenschaften institutionen- und fachübergreifend. In der wissenschaftlichen Gemeinschaft verankert haben sie Zugang zu Expertise und Exzellenz und bringen Fachwissen in zentrale politische Fragestellungen ein.

[www.akademien-schweiz.ch](http://www.akademien-schweiz.ch)

---

## **Worlddidac**

Worlddidac ist der einzige global tätige Verband der Lehrmittelfirmen und der Unternehmen im Bereich Bildung und Ausbildung. Worlddidac hat rund 160 Mitglieder in 34 Ländern auf 5 Kontinenten. Der Verband veranstaltet Bildungsmessen rund um den Globus und ermöglicht damit den Mitgliedern den Zugang zu wichtigen Märkten. Worlddidac hat seinen Sitz in Bern.

Worlddidac feiert 2012 das 60-jährige Bestehen des Verbandes.

Zusammen mit der Messe Schweiz Basel organisiert Worlddidac jedes zweite Jahr die internationale Bildungsmesse WORLDDIDAC Basel. Als internationalste Branchenplattform und grösste Bildungsmesse in der Schweiz gilt die WORLD-DIDAC Basel als führende Veranstaltung weltweit. Die auf die Schweiz fokussierte Didacta Schweiz Basel findet gleichzeitig und unter demselben Dach wie die international ausgerichtete WORLDDIDAC Basel statt. Die «Didacta», ein Messenamen, den man im Schweizer Bildungsmarkt von früher kennt, kommt 2012 zurück. Die Schweizer Lehrpersonen, Schulleitungen und die Verantwortlichen für Lehrmittel erhalten ihre Plattform für den Informations- und Erfahrungsaustausch. Die Didacta Schweiz Basel bietet mit ihrem inhaltlichen Programm auch ein reichhaltiges Weiterbildungsangebot für Lehrkräfte aller Stufen und Fachbereiche. Um den Westschweizer Bildungsmarkt besser bedienen zu können, wird ab November 2013, alternierend mit der Didacta Schweiz Basel, die Didacta Suisse in Lausanne organisiert.

[www.didacta.ch/intro.aspx](http://www.didacta.ch/intro.aspx)

[www.worlddidac.org](http://www.worlddidac.org)

## **Schweizerische Stiftung für audiovisuelle Bildungsangebote (SSAB)**

Die SSAB ist eine Non-Profit-Organisation und vernetzt Institutionen aus Bildung, Wissenschaft, Wirtschaft, Medien, Verwaltung, Verbänden und Politik mit dem Fokus auf elektronischen Bildungsmedien und ihrer Nutzung. Sie ermöglicht den Wissens- und Erfahrungsaustausch, die Bündelung von Know-how, die Diskussion neuer Trends und Entwicklungen, und sie fördert die Kooperation verschiedenster Partner. Sie nutzt auch die Möglichkeiten internationaler Zusammenarbeit. Mit ihren Tätigkeiten will die SSAB zur Umsetzung nationaler Strategien zur Förderung der Informationsgesellschaft in der Schweiz beitragen (Strategie des Bundesrates vom März 2012, ICT-Strategie der EDK vom März 2007). Die SSAB ist heute ein gefestigtes Netzwerk innerhalb der

schweizerischen Bildungslandschaft. Sie ist für alle Organisationen offen, welche im Bildungsbereich tätig sind, sei es in der Aus- und Weiterbildung und generell der Erwachsenenbildung.

Wichtige Tätigkeitsfelder der SSAB:

- *Internet-Diskussionen und Swiss Forum for Educational Media (SFEM)*  
Nach drei SFEM-Anlässen (2007, 2008, 2009), organisiert als traditionelle Tagungen, wurde das SFEM 2010 als Begegnungsort einer offenen Netzwerk-Kommunikation neu konzipiert. Internet-Diskussionen wurden auch 2011 und 2012 durchgeführt. Die Ergebnisse ergaben Inputs für verschiedene Anlässe und Tagungen im Verbund mit Partnerorganisationen.
- *Unterstützung der koordinierten Erschliessung und Nutzung bestehender Wissensangebote*  
Insbesondere die öffentlich-rechtlichen Radio- und Fernsehstationen (SRF, RTS und RSI) erweitern laufend ihr Multimedia-Angebot mit bildenden Inhalten. Sie sind alle Mitglieder der SSAB und nutzen die Anregungen aus dem Netzwerk.

[www.ssab-online.ch](http://www.ssab-online.ch)

[www.educationalmedia.ch](http://www.educationalmedia.ch)

### **NaTech Education**

NaTech Education hat zum Ziel, die Bedeutung des Technikverständnisses in der Allgemeinbildung aufzuzeigen. Der Verein setzt sich auf politischer Ebene ein, das Verständnis von Technik und Naturwissenschaften besser in den Bildungskonzepten der Schweiz zu verankern. Angesprochen werden sowohl die direkt Betroffenen – Bildungspolitiker, Pädagogische Hochschulen und Lehrpersonen – als auch die breitere Öffentlichkeit. NaTech Education fördert konkrete Projekte, die diesem Zweck dienen.

[www.natech-education.ch](http://www.natech-education.ch)

### **Stiftung MINTeducation**

Die Stiftung MINTeducation fördert die Aufwertung von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik als Bildungsziele auf allen Ebenen. Sie unterstützt diesbezügliche Aktivitäten, insbesondere das Projekt «Bildung und Nachwuchsförderung im Bereich MINT».

[minteducation.ch](http://minteducation.ch)

# Partner der Veranstaltung

---

24

## **COHEP**

Schweizerische Konferenz  
der Rektorinnen und Rektoren  
der Pädagogischen Hochschulen



## **Economiesuisse**



economiesuisse

## **FHNW**



Fachhochschule  
Nordwestschweiz

## **ICT Berufsbildung Schweiz**



*ICT Berufsbildung  
Formation professionnelle  
Formazione professionale*

## **Kanton Aargau**



KANTON AARGAU

## **Kanton Basel-Landschaft**

**SWISSLOS**

Basel-Landschaft

---

---

**Kanton Basel-Stadt**



Kanton Basel-Stadt

---

**Simply Science Stiftung**



---

**Swissmem**



---

**Universität Basel**



---

**Des Weiteren unterstützen folgende Organisationen den Kongress:**

Modell F, Konferenz der Fachmittelschulen Schweiz, Staatssekretariat für Bildung und Forschung, Schweizerische Mittelschulämterkonferenz, Rektorenkonferenz der Fachhochschulen der Schweiz, Handelskammer Solothurn, Konferenz Schweizerischer Gymnasialrektorinnen und Gymnasialrektoren, Verein Schweizerischer Gymnasiallehrerinnen und Gymnasiallehrer, Schweizerischer Gewerkschaftsbund, Dachverband Schweizer Lehrerinnen und Lehrer, Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz, Schweizerische Direktorinnen- und Direktorenkonferenz der Berufsfachschulen, Schweizerischer Arbeitgeberverband, Handelskammer beider Basel, Messe Schweiz Basel







**Bildquellen:**

- Teilansicht der Mandelbrot-Menge, erstellt von Wolfgang Beyer
- Leonardo da Vinci, figure geometriche e disegno botanico, 1490 circa, parigi, bibliothèque de l'institut de france
- [www.edvhuber.at/elektronik.html](http://www.edvhuber.at/elektronik.html)
- Siemens-Pressbild

Akademien der Wissenschaften Schweiz  
Hirschengraben 11  
Postfach 8160  
3001 Bern  
Telefon 031 313 14 40  
Telefax 031 313 14 50  
info@akademien-schweiz.ch  
www.akademien-schweiz.ch

---

## Trägerschaft des Kongresses

**forumbildung**

**a<sup>+</sup>** Akademien der Wissenschaften Schweiz  
Académies suisses des sciences  
Accademie svizzere delle scienze  
Academias svizras da las ciencias  
Swiss Academies of Arts and Sciences



Stiftung **MINT**  
education



---

## Realisiert durch



Schweizerische Akademie  
der Geistes- und Sozialwissenschaften